

Entspannt durch den Sommer: Ammerländer Versicherung bietet familiengerechte Unfallversicherung

Was leistet die private Unfallversicherung für Familien und Kinder? Ein Experte erklärt.

Westerstede – Ferien, Freibad, frische Luft: Im Sommer sind Kinder besonders gern draußen, toben oder treiben Sport. Damit sind sie auch Unfallrisiken ausgesetzt. Die private Unfallversicherung der Ammerländer Versicherung schützt Familien vor den finanziellen Folgen kleiner und größerer Missgeschicke.

Impulsive Kinder

„Kinder sind impulsiv und schätzen Situationen häufig falsch ein, sodass sie Gefahren nicht oder zu spät wahrnehmen“, sagt Thomas Rübesamen, Produktmanager Unfall der Ammerländer Versicherung. „Gott sei Dank geht das meist glimpflich aus.“ Anders sehe es mit den finanziellen Folgen aus, die sich oftmals für Familien durch einen Unfall ergeben. „Diese lassen sich mit einer privaten Unfallversicherung abfedern.“ Die Produkte „Comfort“ und „Exklusiv“ der Ammerländer Versicherung beinhalten neben den gängigen Einschlüssen auch Leistungen, die besonders Kindern zugutekommen. Wie das aussieht, zeigen Beispiele aus dem Alltag.

Sonnenbrand, Insektenstich & Co.

Egal ob am Strand, auf der Ferienfreizeit oder im familieneigenen Garten – Kinder genießen die Sommerzeit in vollen Zügen. „Trotz aller Sorgfalt der Eltern können Unglücke passieren“, so Rübesamen. Schnell bleibe beim Eisessen eine Wespe unbemerkt oder eine Hornisse auf dem Stuhl werde übersehen. „Für solche Fälle sind in beiden Varianten auch die Folgen von Insektenstichen und allergischen Reaktionen darauf mitversichert“, erklärt Rübesamen. Hinzu kämen etwa Nahrungsmittelvergiftungen. Gleiches gelte für Sonnenbrand und Sonnenstich. Komme es trotz Schutzmaßnahmen und Schattenpausen einmal dazu, greife der Exklusiv-Schutz.

Unterwegs & aktiv

Hier ein Schlenker zu viel mit dem Fahrrad, dort ein Sturz mit den Inlinern – derartiges passiert bei Spiel und Sport unter freiem Himmel schnell. „Wir decken daher die Kosten für kosmetische Operationen und Zahnersatz ab, wenn ein versicherter Unfall passiert ist“, erläutert Rübesamen. Krankenkassen würden derartige



Maßnahmen oft nicht vorsehen. Auch Zahnspangen- und Brillenreparaturen können ins Geld gehen. Im Produkt „Exklusiv“ werden nach einem Unfall mit anschließend notwendigem Krankenhausaufenthalt bei Zahnspangen bis zu 1.500 Euro, bei Brillen bis zu 250 Euro für die Reparatur erstattet. Auch nachträglich anfallende Kosten für Such-, Bergungs- oder Rettungseinsätze können nach Meinung von Rübesamen die Mittel von Familien übersteigen und sind daher in beiden Produkten zu finden. Damit im Ernstfall die Genesung im Vordergrund stehen kann, ist bei stationärer Behandlung auf Wunsch zudem Krankenhaustagegeld inbegriffen, im Ausland sogar in doppeltem Umfang – je nach Tarif auch ohne zeitliche Begrenzung. „Besonders geborgen fühlen sich Kinder, wenn die Eltern im Krankenhaus dabei sind“, so Rübesamen. „Die Kosten für so genannte Rooming-in-Leistungen, also die Übernachtungskosten der Eltern, gehören im Comfort-Schutz daher ebenfalls zu unseren Leistungen.“

Passender Schutz

Wer sich unsicher bei der Produktwahl ist, sollte laut Rübesamen einen Blick auf das eigene Sicherheitsbedürfnis und den Lebensstil werfen. Daran lasse sich festmachen, welche Variante sich eigne. „Dies kann entscheidend dazu beitragen, dass Familien einen entspannten Sommer verleben können“, fasst Rübesamen zusammen.